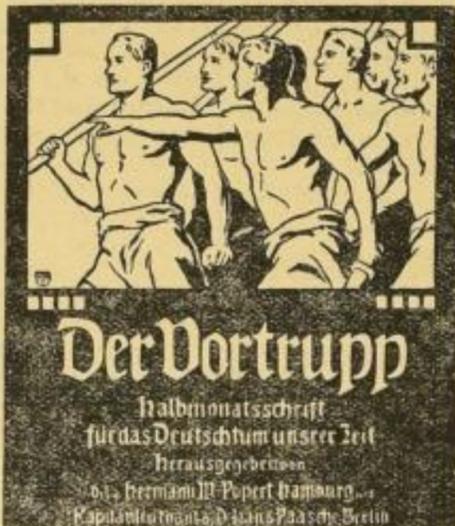


B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.



Die bisher in **Franz Schneider Verlag**, Berlin-Schöneberg erschienene und von **Dr. phil. R. Strecker - Bad Nauheim** herausgegebene Halbmonatsschrift für Wissen, Kunst und Leben

„Volkskultur“

geht durch Kauf am 1. April in meinen Verlag über*) und wird von mir mit meiner, verwandte Ziele verfolgenden Halbmonatsschrift für das Deutschum unserer Zeit

„Der Vortrupp“

herausgegeben von **Dr. jur. Hermann M. Popert**, Hamburg, und **Kapitänleutnant a. D. Dr. Hans Paasche**, Berlin, verantwortlicher Schriftleiter **Dr. phil. R. Kraut**, Hamburg,

verschmolzen werden. Die Bezieher der „Volkskultur“ erhalten den „Vortrupp“ vom 1 April ab als Fortsetzung.

Ich gebe mich der Hoffnung hin, daß die Herren Sortimenten, die bisher dem „Vortrupp“ eine erfreuliche Anteilnahme entgegengebracht haben, gern dafür sich verwenden, die bisherigen Bezieher der „Volkskultur“ als „Vortrupp“-Abonnenten zu behalten, und diese Gelegenheit zu benutzen, dem „Vortrupp“ viele neue Freunde zuzuführen.

Bezugsbedingungen:

M. 1.25 ord. für das Vierteljahr — 6 Nummern.
Die einzelne Nummer kostet 30 Pfg. ord., 20 Pfg. bar.

Fortsetzung:

1—10 Exemplare à 85 Pfg.
11—25 „ à 80 Pfg.
26 u. mehr „ à 75 Pfg.

Bei Postbezug vergüte ich 25 Pfg. für das Exemplar und Vierteljahr gegen Einsendung der Postquittung.

Hochachtungsvoll

Hamburg.

Alfred Janssen.

*) wird bestätigt.

Franz Schneider Verlag
Berlin-Schöneberg. F. Schneider.

Erlebnisse und Erinnerungen a. d. Russisch-Japan. Kriege von **Fr. von Rottbed.**

M 3.—, no. M 2.—

ist in den Selbstverlag des Autors übergegangen. Auslieferung in Leipzig bei **Theod. Thomas Komm.-Gesch.** oder direkt: **Rußland, Reval, Königsthalstr. 4.**

Nordb. Allgem. Zeitung: Wie die vornehme schlichte Schreibweise sympathisch berührt, so auch das, was man von der Person selbst erfährt.

Militärzeitg.: Wahrhaft erquickend lesen sich seine Schilderungen im Gegensatz zu so manchen anderen banalster Art. Wir empfehlen das Buch der weitesten Verbreitung.

Deutsches Offiziersblatt: Ein prächtiges Buch.

Freisinnige Zeitung: Das Buch enthält wertvolle Beiträge zur Kenntnis russischer Heereszustände, sowie von Land u. Leuten in Sibirien u. der Mandchurei

Heute legte ich die Besorgung der Kommission für **Ja. Verlagsanstalt „Universal“**, Berlin, nieder.

Leipzig, 5. Februar 1914.

H. Keffler.

Wir übernehmen mit heutigem Tage die Kommission der Firma **Otto Schimmelpfennig, Labes.**

Leipzig, 4. Februar 1914.

Otto Maier, G. m. b. H.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

In bekannter Bäderstadt der **Rheinlande** habe ich eine hochangesehene Sortimentsbuchhandlung für 32 000 M. zum Verkauf. Interessenten erhalten nähere Auskunft.
Breslau 10, Enderstr. 3.
Carl Schulz.

Vollkonzession für eine Buchhandlung

in einer deutschen Industriestadt Nordböhmens mit sehr geringer Konkurrenz ist preiswert abzugeben. Angebote unter Konzession \pm 612 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

In grosser anregender Stadt Westdeutschlands

habe ich hochangesehenes Sortiment mit über 160 000 M. Umsatz zum Verkauf.

Preis nach Vereinbarung auf Grund vorgenommener Inventur. Kapitalkräftige Interessenten sind besonders auf dieses Angebot hingewiesen u. erhalten kostenlos Auskunft.

Breslau X, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Verkauf: Techn. Fachblatt

Von Ingenieur gegründete und geführte Zeitschrift, die sich an die gesamte technische Branche wendet, ist abzugeben, weil der Herausgeber als Nichtfachmann der Sache nicht gewachsen ist. Doch ist die Auflage dauernd im Steigen, ebenso der Inseratenumsatz. Für auf dem betr. Arbeitsgebiet erfahrenen Herrn oder Firma sehr günstige Gelegenheit, da Besitzer mit Preis und Zahlungsbedingungen entgegenzukommen in der Lage ist.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Vorräte und Verlagsrechte eines mehrbändigen

technischen

Spezialwerkes,

von der Fachpresse und von Fachautoritäten aufs glänzendste beurteilt, Hochschullehrbuch, mit guten Rentabilitätschancen, da nicht mehr in die sonstige Verlagsrichtung passend, von alter, angesehener Firma zu überaus günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Angeb. unt. A. B. 628 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Sch bin beauftragt zu verkaufen:

Einen großen Verlag periodischer Erscheinungen in hoher Wochenausgabe mit bedeutender Druckerei. Der jährliche Gewinn beträgt ca. 100 000 M., der Kaufpreis 500 000 M., bei mindestens 300 000 M. Anzahlung. Ev. könnte das Geschäftshaus mit erworben werden. Der seitherige Besitzer gibt ab, um sich vom Geschäft zurückzuziehen.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.